

	<p>Object: Fußball 7. FIFA-Fussball-Weltmeisterschaft 1962, Chile</p> <p>Museum: Deutsches Sport & Olympia Museum Im Zollhafen 1 50678 Köln 0221 33 609 - 0 info@sportmuseum.de</p> <p>Collection: 7. FIFA-Fussball-Weltmeisterschaft 1962, Chile</p> <p>Inventory number: 12/25</p>
--	--

Description

Mr. Crack, offizieller Spielball der 7. FIFA-Fussball-Weltmeisterschaft 1962 in Chile. Der Ball trägt Signaturen von brasilianischen Nationalspielern, so z.B. von Jair da Costa. Hergestellt wurde der Ball bei Custadio Zamora im chilenischen San Miguel (Provinz Santiago). Zum ersten Mal kam die deutsche Fußball-Nationalmannschaft bei einem Länderspiel gegen Chile am 21. März 1961 in Santiago mit dem Ball in Berührung. Trotz eines Elfmeters für Deutschland, Albert Brülls verschoss weit über das chilenische Tor, ging das Spiel 1:3 verloren. Im Anschluss an die Begegnung beschwerte sich Brülls: "Der Ball war zu leicht". Und tatsächlich, bei einer Überprüfung stellte sich heraus, dass der Ball deutlich von den gebräuchlichen europäischen Normen abwich, er war kleiner und leichter. Nach dem verlorenen Länderspiel lies Sepp Herberger einige Bälle nach Deutschland importieren, um sich mit dem gelben Rindslederball vertraut zu machen. Uwe Seeler resümierte: "Man muss mit diesem Ball höllisch aufpassen; er steigt beim Torschuss. Nur, wenn man ihn voll trifft, hat er die Eigenschaften eines normalen Fußballs". Auch Sepp Herberger äußerte sich äußerst kritisch: "Der Ball ist nicht lebendig; er hat keine Seele". Nach Kritik weiterer europäischer Mannschaften lies die FIFA den Ball offiziell untersuchen. Von 46 Bällen waren 25 nicht völlig rund, es wurden aufgeblähte Stellen festgestellt, die Form war eher oval. Die Schweizer Mannschaft testete den Ball bei Nässe, nach Ablauf von 90 min. war er 250 g schwerer. Trotz dieser Widrigkeiten erklärte die FIFA den Ball zum offiziellen Spielball. Um den Spielverlauf nicht zu gefährden, bestellte die FIFA vorsorglich 100 Bälle des Modells "Top-Star", der "Top-Star" kam bei der Fußball-Weltmeisterschaft 1958 in Schweden erfolgreich zum Einsatz. Es wurde die Regelung getroffen, dass wenn der Schiedsrichter in einem Spiel drei Bälle aus chilenischer Produktion als unzulänglich erklärte der Ball aus schwedischer Produktion zum Einsatz kommen sollte.

Basic data

Material/Technique: Leder
Measurements: 58 cm

Events

Created	When	1962
	Who	Custadio Zamora
	Where	San Miguel, Chile
Was used	When	
	Who	Jair da Costa (1940-)
	Where	
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Estadio Nacional de Chile

Keywords

- 1962 FIFA World Cup
- Association football